

Original-Betriebsanleitung	4
<i>Operating and maintenance Instructions</i>	18
<i>Instructions de service et d'entretien</i>	32

Bohrschrauben-Setzgerät

(Artikel-Nr. 909 203)

zur Verarbeitung von Stahlknopf selbstbohrend Artikel-Nr. 906 579

Fastener Setting Tool

(part number 909 203)

for installation of clamping nipple part no. 906 579

Machine de pose pour vis autoperceuses

(no. art. 909 203)

pour la mise en oeuvre de clip vis autoperceuses No de pièce 906 579

forster

Forster Profilsysteme AG

Amriswilerstrasse 50

Postfach CH-9320 Arbon

T +41 71 447 43 43

F +41 71 447 44 78

info@forster.ch

www.forster-profile.ch



Deutsch

Inhaltsverzeichnis

Setzgerät CF35	4
Verwendete Symbole	5
Leistungsschild	6
Sicherheitshinweise	6
Bestimmungsgemäße Verwendung	7
Anwendungsbereich	7
Vorhersehbarer Fehlgebrauch	7
Allgemeine Sicherheitshinweise	8
Übersicht Setzgerät CF35	8
Transport	9
Inbetriebnahme	9
Betrieb des Setzgerätes	9/10
Werkzeugwechsel	10
Technische Daten	12
Standard-Lieferumfang	12
Instandhaltung, Service	12
Gewährleistung	13
Ausserbetriebnahme	14
Entsorgung	14

Identifikation

Typ: CF35
Hersteller: Forster Rohr- & Profiltechnik AG
Forster Profilsysteme
Amriswilerstrasse 50
CH-9320 Arbon
www.forster-profile.ch

Ursprungsland: Schweiz

Das Setzgerät der Baureihe **CF35** wurde in der Schweiz konstruiert und gefertigt.

Vorspann

Zweck des Dokument

Das Dokument richtet sich an Fachkräfte im Bereich der Herstellung von Stahl-Fenster und Türen. Es soll den Fachmann im sicheren und effizienten Arbeiten mit den Geräten instruieren. Siehe Kapitel Sicherheit.

Aufbau der Dokumentation

Die Dokumentation beschreibt sämtliche Lebensphasen des Gerätes von Transport, Installation, Betrieb, Wartung, Ausserbetriebnahme bis zur Entsorgung. Integraler Bestandteil der Dokumentation ist auch die separate Betriebsanleitung für die elektrische Antriebsmaschine.

Das vorliegende Handbuch wurde unter Berücksichtigung der EG-Richtlinie Maschinen 42/2006, Anhang 1, Nummer 1.7.4 "Betriebsanleitung" verfasst.

Die Originalbetriebsanleitung wurde in deutscher Sprache abgefasst.

Verwendete Symbole

GEFAHR!

Bezeichnet eine gefährliche Situation. Wenn sie nicht gemieden wird, kann Tod oder schwerste irreversible Verletzung die Folge sein.

WARNUNG!

Bezeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation. Wenn sie nicht gemieden wird, kann Tod oder schwerste irreversible Verletzung die Folge sein.

VORSICHT!

Bezeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation. Wenn sie nicht gemieden wird, kann leichte oder geringfügige irreversible Verletzung die Folge sein.



Dieses Symbol markiert Gefahrenhinweise, die im Umgang mit elektrischen Einrichtungen zu befolgen sind.



Dieses Symbol markiert Hinweise, die auf mechanische Gefahren wie Schnitt- und Quetschverletzungen aufmerksam machen.



Dieses Symbol macht auf das Tragen der persönlichen Schutzausrüstung aufmerksam. Zur Schutzausrüstung gehören immer: Schutzbrille, Arbeitshandschuhe, Sicherheitsschuhe, Gehörschutz, sowie eng anliegende Arbeitskleider. In jedem Fall sind die Vorschriften zur Unfallverhütung zu beachten.



Die Betriebsanleitung muss vor dem Aufstellen oder Bedienen des Gerätes gelesen und verstanden werden. Die Anweisungen sind zu befolgen. Fragen Sie ihre vorgesetzte Stelle, wenn die Betriebsanleitung fehlt oder wenn sie Passagen daraus nicht verstehen.

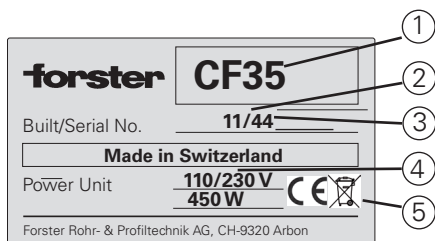
Aufbewahrung

Die Betriebsanleitung ist Bestandteil der Lieferung und ist immer beim Gerät aufzubewahren. Sie muss jederzeit für den Bediener zur Verfügung stehen.

Zusätzliche Dokumente

Original-Betriebsanleitung für den Elektroantrieb.

Leistungsschild



- 1 Maschinen-Typ
- 2 Baujahr
- 3 Serien Nr.
- 4 Technische Daten Elektroschrauber
- 5 CE-Kennzeichnung

Sicherheitshinweise

Bedeutung der allgemeinen Sicherheitshinweise

Die allgemeinen Sicherheitshinweise in diesem Kapitel informieren über mögliche Restgefahren, die trotz bestimmungsgemäßer Verwendung des Geräts permanent vorhanden sind, oder unerwartet auftreten können.

Zur Vermeidung von Personen-, Sach- und Umweltschäden sind die Sicherheitshinweise von allen, am Gerät tätigen Personen zwingend einzuhalten. Für diese Personen ist deshalb das Lesen, Verstehen und Befolgen dieses Kapitels verpflichtend.

Bedeutung der speziellen Sicherheitshinweise

Für bestimmte Situationen geltende Sicherheitshinweise sind an der betreffenden Stelle in der Betriebsanleitung angeführt. Zur Verhütung von Personen-, Sach- und Umweltschäden sind diese Hinweise zwingend einzuhalten.

Gesetzliche Bestimmungen

Neben den Sicherheitshinweisen in dieser Betriebsanleitung sind die im Verwenderland und an dessen Standort geltenden gesetzlichen Vorschriften zur Unfallverhütung und zum Umweltschutz einzuhalten. Ebenso sind die anerkannten fachtechnischen Regeln für sicherheits- und fachgerechtes Arbeiten zu befolgen.

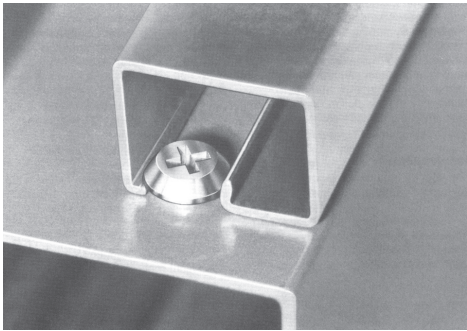
Folgen bei Missachtung der Sicherheitshinweise

Die Missachtung der Sicherheitshinweise kann zu Unfällen mit schwerwiegenden Personen-, Sach- oder Umweltschäden führen. Für Schäden, die durch Missachtung der Sicherheitshinweise entstehen, haftet der Hersteller nicht.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Dieses Setzgerät ist bestimmt zur Verarbeitung von Stahlknöpfen in magazinierten Ausführung. Diese dienen zur Befestigung von Glashalteleisten.

Anwendungsbereich



Vorhersehbarer Fehlgebrauch

- Inbetriebnehmen des Gerätes ohne Instruktion.
- Unwirksam machen von Sicherheitsvorrichtungen und Entfernen von Warnschildern.
- Bewusstes oder leichtsinniges Hantieren im Umfeld von offenen, sich bewegenden Maschinenteilen.
- Vornehmen von Veränderungen am Gerät ohne Zustimmung des Herstellers.
- Verwendung von Zubehör oder Ersatzteilen anderer Hersteller ohne Genehmigung von Forster.
- Verwendung von Adaptern, welche nicht für das Setzgerät vorgesehen sind.

WARNUNG!

Bei einer nicht bestimmungsgemässen Verwendung besteht die Gefahr von: Tod oder Verletzungen von Personen, Maschinenschäden und Schäden am verarbeiteten Material.

Allgemeine Sicherheitshinweise

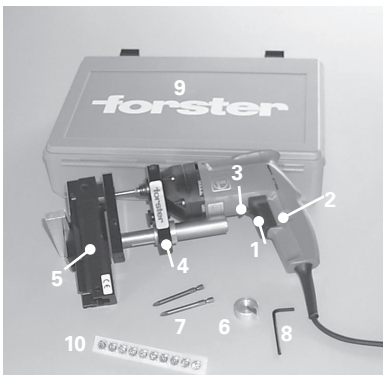
-



! WARNING!

- Beachten und befolgen Sie die länderspezifischen Sicherheitsvorschriften!**

Übersicht Setzgerät CF35



- 1 Elektronik-Schalter
- 2 Arretierknopf für Dauerbetrieb
- 3 Drehrichtungsumschalter
- 4 Teleskop
- 5 Magazin
- 6 Aluring für Schraubklingenwechsel
- 7 Ersatz Schraubklingen
- 8 Winkelschlüssel SW3
- 9 Plastikkoffer mit Schaumstoff
- 10 Magazinstreifen

Transport

- Herunterfallendes Gerät, auch in Tragtasche verpackt, kann Personen schweren Schaden zufügen. Sorgen Sie für deren sicheren Transport.

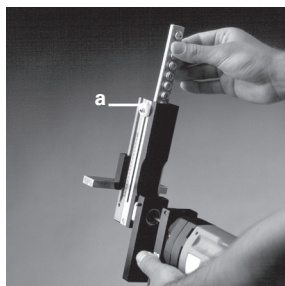


Inbetriebnahme

Das Gerät wird grundsätzlich funktionsfähig ausgeliefert.

1. Vorschubknopf (a) an oberen Anschlag ziehen und in die Rasterung kippen.
2. Neuen Magazinstreifen von oben bis zum vorderen Anschlag einschieben.
3. Den Vorschubknopf (a) aus der Rasterung ausklipsen. Der Vorschubknopf drückt nun auf den Magazinstreifen und bewirkt nach jedem Setzvorgang den automatischen Vorschub des Magazinstreifens.

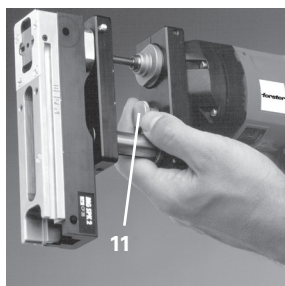
Das Gerät ist nun einsatzbereit!



Betrieb des Setzgerätes

Einstellen des Tiefenanschlages

Die richtige Setztiefe der Stahlknöpfe kann durch Verdrehen des Tiefenanschlages (11) schnell und sicher eingestellt werden. Eine Rasterung beträgt 0,25 mm – in Schraubrichtung gesehen. Durch Drehen des Tiefenanschlages nach links, wird der Stahlknopf tiefer, durch Drehen nach rechts, höher gesetzt. Beim Überdrehen des Gewindes oder Bruch der Schraubklinge ist der Tiefenanschlag zu tief eingestellt. Durch eine Korrekturdrehung nach rechts können die Störungen behoben werden. Liegt der Stahlknopf nicht auf dem Profil auf, kann dies mit Verstellen des Tiefenanschlages nach links korrigiert werden.



Anmerkung:

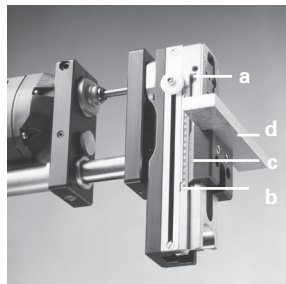
Eine gute Einstellung erzeugt ein weiches Ausrastgeräusch der Klauenkupplung. Harte Kupplungsgeräusche deuten auf zu tiefe Stellung des Tiefenanschlages. Beim Ertönen des Kupplungsgeräusches, Gerät sofort abziehen. Dies schont Schraubklinge und Kupplung.

Betrieb des Setzgerätes

Einstellen der Setzlehre

- a) Vorschubknopf
- b) Massstab
- c) Anschlag
- d) Nonius

Mit dem Setzgerät können Sie mit dem Massstab an der Setzlehre und dem Nonius auf dem Anschlag von 6–85 mm stufenlos ihre benötigten Randabstände einstellen. Der Anschlag lässt sich mit zwei Gewindestiftschrauben festklemmen.



Die Fixabstände 8 mm und 12.75 mm sind direkt mit der speziellen Passschraube einzustellen.

Werkzeugwechsel

Auswechseln der Schraubklingen:

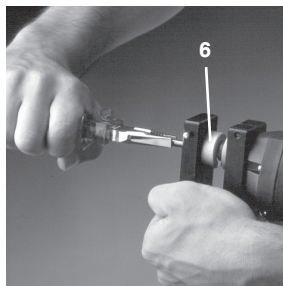
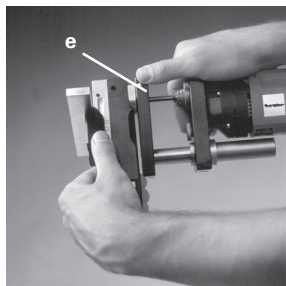
Durch Hineindrücken des Stiftes (e) und leichtes Verdrehen der Setzlehre kann diese entfernt werden. Den Aluring (6) auf die Schraubklinge zwischen dem Teleskop auflegen, danach das Teleskop zusammendrücken.

Achtung!

Die Schraubklingenhalterung muss vorher soweit gedreht werden, bis diese einrastet. Erst dann lässt sich diese durch den Druck des Alurings nach hinten drücken. Beim Einsetzen einer neuen Klinge diese in die Schraubklingenhalterung stossen (Überwinden der Kugelasterung).

Kontrolle

Nach dem Schraubklingenwechsel sollte diese nicht mehr herausziehbar sein. Nach dem wechseln der Schraubklinge, ist die Einstellung des Tiefenanschlages zu überprüfen. Gegebenenfalls neu einstellen. (Schraubklingen/Längentoleranz)



Störungsbehebung

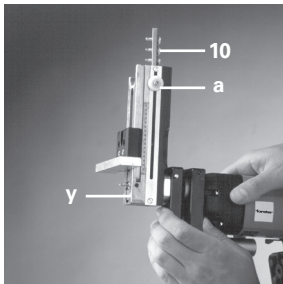
Es ist zu beachten, dass nach einem leer durchgedrückten und in der Setzlehre verbliebenen, beziehungsweise nicht verankerten Stahlknopf beim Zurückziehen der Schraubklinge automatisch der Streifen um einen Stahlknopf nachfolgt. Würde nun erneut die Schraubklinge nach vorne gedrückt, lagern zwei Stahlknöpfe übereinander, was zu Lade- und Setzstörungen führt.

1. Massnahme

Den oder die übereinander lagernden Stahlknöpfe (y) mittels Zange herausziehen.

2. Massnahme

Befindet man sich gerade beim Einstellen des Tiefenanschlages oder beim Setzvorgang, und ein Stahlknopf konnte nicht verankert werden und gleitet in die Setzlehre beziehungsweise Zentrierbacken zurück, ist es vorteilhaft, den Vorschubknopf (a) ganz nach oben zu schieben und in die Rasterung kippen zu lassen. Anschliessend ist der Magazinstreifen (10) ca. 3–4 cm nach oben auszuziehen, und der Setzvorgang ist zu wiederholen, bis der Stahlknopf verankert ist. Oder der Stahlknopf wird mit der Zange herausgezogen oder fällt selbst aus der Magazinführung. Anschliessend den Magazinstreifen wieder einschieben und den Vorschubknopf aus der Rasterung kippen lassen. Die weiteren Setzungen können fortgeführt werden.



**Das Setzgerät funktioniert ansonsten grundsätzlich störungsfrei.
Sollten trotzdem weitere Störungen auftreten, kontaktieren Sie bitte den
Geräteservice von Forster.
Infos auf www.forster-profile.ch**

 **VORSICHT!**

Schnittverletzungen



Beim Umgang mit dem Setzgerät kann es zu Schnitt- und Quetschverletzungen kommen. Demontage vorsichtig vornehmen und Schutzausrüstung tragen.

Technische Daten

Gesamtlänge: 330 mm
Gewicht: 3,2 kg

Antriebsmaschine: **Fein**
Elektrischer Anschluss: 230 V
Leistungsaufnahme: 450 Watt
Drehzahl: 0-2500 U/Min.
Werkzeugaufnahme: 1/4» Innen-6-kt.

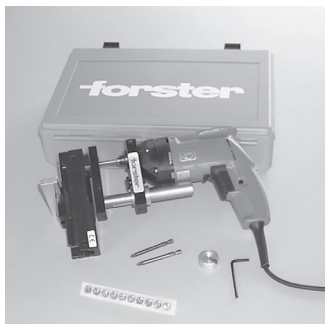
Stromfrequenz

Die Maschinen sind für **Wechselstrom** (50-60 Hz) ausgelegt und können wegen des Elektronikschalters **nicht** mit Gleichstrom betrieben werden.

Spannung

Das Setzgerät ist für 230V ausgerüstet.

Standard-Lieferumfang



1 Setzgerät komplett 230V

- 1 Antriebsmaschine Fein
- 1 Gerätekofter
- 1 Bedienungsanleitung Fein
- 1 Betriebsanleitung Forster
- 2 Bit Typ 202 CF35
- 1 Winkelschlüssel SW3
- 1 Alu-Ring

Instandhaltung, Service

Vor Instandhaltungsarbeiten immer den Netzstecker ziehen.

- Gerät nicht unbeaufsichtigt stehen lassen.
- Abgenutzte Bits auswechseln gem. Pt. Werkzeugwechsel
- Die Kühlluftöffnungen sind stets frei und sauber zu halten. Beschädigte Anschlusskabel und Stecker sollten zur Sicherheit sofort erneuert werden. Wird bei Instandsetzung das Anschlusskabel ersetzt, darf bei vollisolierten Maschinen kein dritter Leiter als Schutzleiter angeschlossen werden.
- Bei jedem zweiten Kohlenbürstenwechsel ist die Schmierung zu erneuern. In einer Fein-Kundendienststelle wird diese Arbeit schnell und zuverlässig ausgeführt.

Für technische Auskünfte verlangen Sie bitte den Forster Geräte-Service.
Infos auf www.forster-profile.ch

 **VORSICHT!**

Schnittverletzungen



Beim Umgang mit dem Setzgerät kann es zu Schnitt- und Schnittschverletzungen kommen. Demontage vorsichtig vornehmen und Schutzausrüstung tragen.

Gewährleistung

1. Dieses Setzgerät wurde sorgfältig geprüft, getestet und einer strengen Qualitätskontrolle unterzogen.
2. Wir gewähren die kostenlose Beseitigung von Mängel am Setzgerät, die innerhalb von 24 Monaten ab Verkaufsdatum beim Endverbraucher aufgetreten sind und auf einen Material- oder Herstellungsfehler zurück zu führen sind. Die Gewährleistung im Einsatz mit Forster-Adaptern oder Setzautomaten beträgt 12 Monate. Für einige Länder gelten individuelle Sonderregelungen hinsichtlich der Bedingungen der Gewährleistung. Wir behalten uns vor, defekte Teile auszubessern oder durch neue zu ersetzen. Ausgetauschte Teile gehen in unser Eigentum über.
3. Unsachgemäße Verwendung oder Behandlung sowie die Öffnung des Gerätes durch nicht autorisierte Reparaturstellen führen zum Verlust des Gewährleistungsanspruchs.
Von der Gewährleistung ausgeschlossen sind: Beschädigungen durch Eindringen von Wasser oder sonstigen Flüssigkeiten, abgeschnittene und beschädigte Kabel, Motorschäden sowie mechanische Schäden durch unsachgemäße Überlastung. Ebenfalls ausgeschlossen sind Verschleißteile wie z.B. Kohlebürsten, Tiefenanschlag, Schneidekrone etc.
4. Gewährleistungsansprüche können nur bei unverzüglicher Meldung von Mängeln (auch bei Transportschäden) anerkannt werden. Durch Ausführung von Gewährleistungen wird die Verjährung nicht automatisch verlängert.
5. Sollten Sie die Gewährleistung einmal in Anspruch nehmen, so senden Sie bitte den Originalkaufbeleg, zusammen mit dem Gerät an eine der Forster Verkaufsstellen. Diese finden Sie unter www.forster-profile.ch
6. Durch die von uns übernommenen Gewährleistungs-Verpflichtungen werden, soweit dies gesetzlich zulässig ist, alle weitergehenden Ansprüche des Käufers - insbesondere das Recht auf Wandelung, Minderung oder Geltendmachung von Schadenersatzansprüchen - ausgeschlossen.
7. Dem Käufer steht, je nach Wahl, das Recht auf Minderung (Herabsetzung des Kaufpreises) oder Wandelung (Rückgängigmachung des Kaufvertrages) zu, falls es uns nicht gelingt, evtl. auftretende Mängel innerhalb einer angemessenen Frist zu beseitigen.

Ausserbetriebnahme

Für die Ausserbetriebnahme gelten alle Sicherheitshinweise und Massnahmen die während der Inbetriebnahme und des Betriebes des Bohrgerätes gelten. Alle Vorsichtsmassnahmen und Hinweise sind unbedingt zu beachten.

Entsorgung

Das Gerät darf nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden. Geben Sie es zur umweltgerechten Entsorgung bei entsprechenden Sammelstellen gemäss nationaler bzw. lokaler Bestimmungen ab. Das Gerät ist gemäss europäischen Richtlinien 2002/96/EG (WEEE) mit einer Kennzeichnung versehen.

Diese Richtlinie regelt die Rückgabe und das Recycling von Altgeräten innerhalb der EU. Bitte beachten Sie die mitgelieferten Originalpapiere des Antriebsmaschinen-Hersteller.



English

Table of contents

Setting tool CF35	18
Symbols used	19
Identification Plate	20
Safety Instructions	20
Appropriate use	21
Applications Range	21
Potential sources of error / misuse	21
General safety instructions	22
Overview Setting Tool CF35	22
Transport	23
Starting	23
Operating procedure	23/24
Tool change	24
Trouble-shooting	25
Technical Data	26
Standard accessories included	26
Maintenance, Service	26
Defects Liability	27
Decommissioning	28
Disposal	28

Specification

Type: CF35
Manufacturer: Forster Rohr- & Profiltechnik AG
Forster Profilsysteme
Amriswilerstrasse 50
CH-9320 Arbon
www.forster-profile.ch

Country of origin: Switzerland

The CF35 series setting tool is developed and manufactured in Switzerland.

Preface

Document aims

This document is intended to be used by specialists working on the manufacture of Steel- Windows and Doors. It is provided to instruct trade personnel in the safe and efficient use of the equipment [refer to the chapter on personal safety measures].

Structure of the document

This documentation covers every aspect of equipment use, from transportation, installation and use on-site, through to maintenance and final disposal. The separate Installation Tool Operating Manual is an integral part of the document.

This document was produced in line with the requirements of the EU-Directive Machines 42/2006, Appendix 1, Section 1.7.4 "Operating Instructions".

The operating manual was originally written in the German language.

Symbols used

DANGER!

Indicates a hazardous situation which, if not avoided, may result in death or serious irreversible injury.

WARNING!

Indicates a potentially hazardous situation which, if not avoided, may result in death or serious irreversible injury.

CAUTION!

Indicates a potentially hazardous situation which, if not avoided, may result in minor irreversible injuries and damage.



This symbol indicates sources of potential risk, which should be respected when working with electrical equipment.



This symbol identifies sources of risk of potential physical harm, such as cuts and crushing.



This symbol is a reminder to wear appropriate protective gear including safety glasses, work gloves, safety shoes and close-fitting work-wear. In every case, the relevant site accident prevention measures should be adhered to.



The operating manual must be read and understood before the equipment is set up and used. The instructions given must be followed. Where anything is unclear, or the manual is unavailable, management should be consulted. If in doubt, ask.

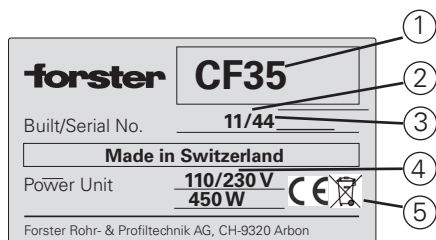
Storage

The Operating Manual is a constituent part of the delivery package, and must at all times be kept with the equipment and available for consultation by the operator.

Additional documents

Original Operating Manual: Installation Tool.

Identification Plate



- 1 Machine-Type
- 2 Year of manufacture
- 3 Serial No.
- 4 Power tool Technical Data
- 5 CE-Label

Safety Instructions

Meaning of general safety guidelines

General safety instructions in this chapter are intended to indicate sources of residual risk; present even where the equipment is being used correctly, or which may randomly occur. In order to avoid harm to individuals, property and the environment the relevant instructions must be adhered to; particularly by the actual user. Therefore, reading, understanding and following these instructions is a requirement for any user.

Meaning of special safety instructions

For specific situations, certain particular safety instructions are specially marked in the operating manual. In order to avoid harm to individuals, property and the environment the relevant instructions must be strictly adhered to.

Legal requirements

In addition to general safety instructions in this manual, any specific national or regional regulations appertaining to personal or environmental safety must be followed. Similarly, any generally acknowledged technical safety regulations must be adhered to.

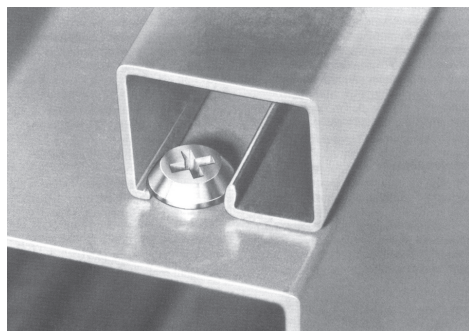
Results of non-compliance with the safety regulations

Failure to comply with these instructions may result in personal injury, and potential damage to property and the environment. The manufacturer will not be held liable for damage caused by ignoring the safety instructions.

Appropriate use

This setting tool is designed for use with clamping nipples via magazine feed. These are intended specifically for use with glass fixing bars.

Applications Range



Potential sources of error / misuse

- Commissioning the equipment without instruction.
- Removal of warning signs and safety features.
- Horseplay and irresponsible behaviour in the presence of open, moving machine parts.
- Attempting to modify the equipment without the knowledge of the manufacturer.
- Using accessories and spares of other manufacturers not approved by Forster.
- Using fasteners and adapter not designed for the equipment.

WARNING!

Inappropriate use of the equipment may result in death or personal injury, damage to the equipment or the materials.

General safety instructions

- Keep the working area clear. Messy sites are danger zones
- Be aware of environmental influences: do not expose the equipment to rain. Do not use the equipment in damp conditions. Provide adequate lighting. Do not use the equipment in the proximity of flammable liquids and gases.
- Keep children away from the work zone. Do not allow site visitors to touch equipment or cables.
- Always wear appropriate safety wear including safety glasses, safety footwear, work gloves and close-fitting garments.
- Ensure that the electrical cable is located safely. Beware of frayed cable, and check for places where tripping might occur. Inspect the cable regularly for damage.
- Disconnect the equipment from power sources during break times. Never leave the equipment plugged in and unattended.
- Only used appropriate, approved extension cables
- Check the equipment regularly for wear and damage and use only properly functioning machines.
- Repairs may only be carried out by suitably trained electrical experts.

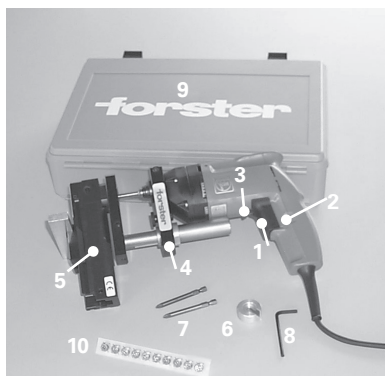


⚠ WARNING!

- Caution: danger of injury - the rotating machine parts can cause injury and damage. It is therefore essential to keep clothing and cables well away from the cutter.
- Ensure that site electrical connections conform to the country-specific health and safety regulations and directives.

Country-specific health and safety regulations must be strictly observed!

Overview Setting Tool CF35



- 1 Electronic switch
- 2 Locking button for continuous operation
- 3 Rotation switch (forward/reverse)
- 4 Extension
- 5 Magazine
- 6 Aluminium ring for changing drive bits
- 7 Replacement drive bit
- 8 Allen key
- 9 Plastic case with foam inserts
- 10 Magazine belt
- 11 Depth locator

Transport

- Falling tools, even if still in their carrying case, can cause serious injury. Always ensure that they are transported securely.

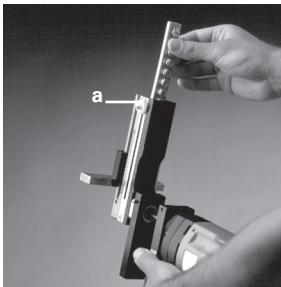


Starting

The equipment is supplied read- to-use

1. Withdraw feed knob **a)** to it's upper stop and slot it into the groove.
2. Push in a new magazine belt from the top, as far as the front stop.
3. Release feed knob **a)** from the groove. The feed knob now presses on the magazine belt and automatically feeds it forward after each setting operation.

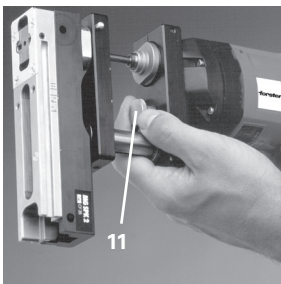
Setting tool is adjusted and ready for operation!



Operating procedure

Adjusting the depth locator

The correct setting depth of the clamping nipples can be adjusted quickly and reliably by turning the depth locator. One click represents 0.25 mm (**11**). Viewed in the screwing direction, turning the depth locator to the left sets (clockwise) the clamping nipple deeper, turning it to the right (anticlockwise) sets it less deep. If the thread strips or the drive bit breaks, the depth locator is set too deep. The problem can be remedied by turning the depth locator to the right. If the clamping nipple is not sitting on the profile, this can be corrected by adjusting the depth locator to the left.



Note:

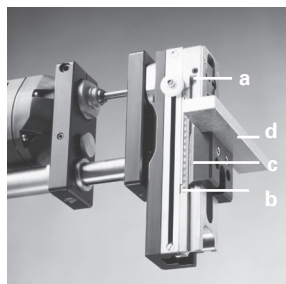
If the tool is properly adjusted, the claw clutch disengages quietly. Loud noises from the clutch indicate that the depth locator is set too deep. Withdraw the tool as soon as you hear the sound of the clutch operating. This protects both the drive bit and the clutch.

Operating procedure

Adjusting the setting gauge

- a) feed knob
- b) scale
- c) stop
- d) vernier

With the CF 35 setting tool you can adjust edge spacing to any distance you require between 6 and 85 mm by means of the scale on the setting gauge and the vernier on the stop. The stop can be locked with 2 grub screws.



 Fixed distances of 8 mm and 12.75 mm are set directly with the special set screw.

Tool change

Replacing the drive bit:

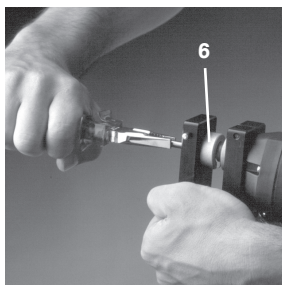
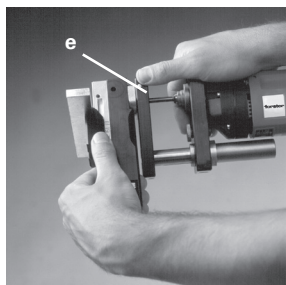
The setting gauge can be removed by pressing in pin **(e)** and twisting the gauge lightly. Place aluminium ring **(6)** over the drive bit. Press the front of the bit holder towards the tool. The drive bit can now be withdrawn.

Attention!

The drive bit holder must first be turned until it locks in position. Only then can it be pressed back by the pressure of the aluminium ring. When fitting a new drive bit, push it into the drive bit holder (overriding the ball catch).

Check

After the drive bit has been changed it should not be possible to withdraw it. After changing the bit, the automatic depth setting should be checked, and if necessary adjusted (drill bit / length tolerance)



Trouble-shooting

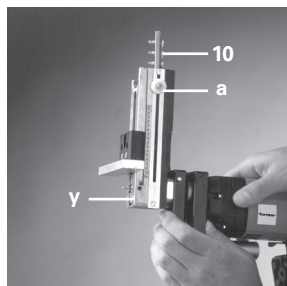
Please note that the belt automatically moves forward by one clamping nipple when the drive bit is withdrawn after a failed setting operation, which leaves a clamping nipple in the setting gauge rather than inserting it. If the drive bit were not to be pushed forward again, two clamping nipples would be positioned one on the top of the other, which would cause loading and setting faults.

1. First step

Use pliers to remove the clamping nipples positioned one on top of the other **(y)**.

2. Second step

If you are in the process of adjusting the depth locator or setting a fastener, and a clamping nipple is not inserted and slips back into the setting gauge or the centering jaws, it is advisable to withdraw feed knob **(a)** to the top and slot it into the groove. Then pull up magazine belt **(10)** approx. 3–4 cm, and repeat the setting operation until the clamping nipple is inserted. Alternatively, the nipple is removed with pliers, or it falls out of the groove. Setting operations can then be continued.



The setting tool is a robust piece of equipment which will normally operate faultlessly. In the event that a fault does arise, please contact Forster equipment servicing via the website:
www.forster-profile.ch

CAUTION!

Cut injury hazard!



Cut or crushing injury could occur when removing a jammed fastener. Remove a jammed fastener carefully while wearing personal protective equipment.

Technical Data

Length overall:	330 mm
Weight:	3,2 kg
Driving unit:	Fein
Power supply:	230 V
Power input:	450 W
Speed:	0-2500 rpm
Bit holder:	1/4" hex.socket

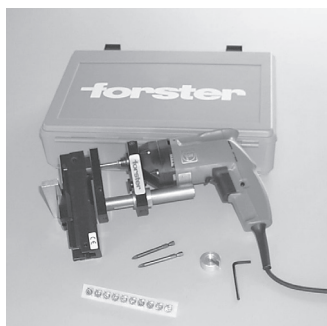
Power supply frequency

The machines are designed for **alternating current** (50-60 Hz) and **can not** be operated on direct current because of the electronic switch.

Voltage

The settig tool is equipped to operate on 230V

Standard accessories included



1 Setting tool 230V

- 1 Driving Unit Fein
- 1 Plastic Case
- 1 Manual Fein
- 1 Operating Instructions Forster
- 2 Bit Type 202 CF35
- 1 Allen key
- 1 Aluminium Ring

Maintenance, Service, Defects Liability

Always disconnect the equipment from the source of power prior to undertaking maintenance.

- Do not leave the equipment unattended.
- Replace worn bits as per the point Tool change
- The cooling air openings are always to be kept clear and clean. A damaged connection cable and plug should be renewed immediately for safety reasons. If the connection cable is replaced during maintenance, the fully insulated machine is not allowed to be connected to a third wire as an earth wire.
- Re-lubricate at every second replacement of the carbon brushes. This work is done quickly and reliably by any **Fein** customer service centre.

For technical queries, contact Forster Equipment Service.

See: www.forster-profile.ch

⚠ CAUTION!

Cut injury hazard!



Cut or crushing injury could occur when removing a jammed fastener. Remove a jammed fastener carefully while wearing personal protective equipment.

Defects Liability

1. This setting tool has been carefully checked, tested and subject to strict quality control.
2. We undertake under the warranty to rectify free of charge defects on the setting tool that occur within 24 months of the date of purchase by the end user and can be traced back to a material or manufacturing defect. The warranty in use with Forster adapters or automatic setting tools is 12 months. Individual special regulations apply to the conditions of the warranty in some countries. We reserve the right to rework defective parts or replace them with new ones. The ownership of the replaced parts is transferred to us.
3. Improper use or handling, or the opening of the tool by an unauthorised repair work shop invalidates any claims under the warranty. The warranty excludes the following: damage caused by penetration of water or other liquids, a cut or damaged cable and mechanical damage caused by verloading. Similarly excluded are wear parts such as carbon brushes, depth stop, drive bit etc.
4. Claims under the warranty can only be accepted if the defects are notified to us immediately (including transport damage). The performance of work under the warranty does not automatically extend the period of liability.
5. Should you wish to make a claim under the warranty, please send the original proof of purchase together with the tool to one of our Forster sales centres. These can be found at www.forster-profile.ch.
6. The liabilities accepted by us under the warranty exclude, in as far as this is legally permissible, all consequential claims of the purchaser - in particular the right to rescind the contract, to reduce the price or to assert claims for damages.
7. The purchaser has, depending on his choice, the right to a price reduction (a reduction in the purchase price) or to rescind the contract (cancel the contract to purchase) if we do not successfully rectify the defect within a reasonable period of time.

Decommissioning

De-commissioning the equipment / shutting down requires strict adherence to the same health and safety measures described in connection with the start-up procedure. All directions regarding personal safety and general precautions must be strictly observed.

Disposal

The equipment must not be disposed of in domestic waste. Rather, it must be taken to an appropriate, authorised recycling centre according to national and/or local regulations. This whole setting tool is marked with a recycling symbol in accordance with EU Directive 2002/96/EG (WEEE) on the recycling of end-of-life equipment within the EU. Please adhere to the original paperwork of the machine manufacturer provided.



Français

Sommaire

Appareil de pose CF35	32
Symboles utilisés	33
Plaque de puissance	34
Consignes de sécurité	34
Utilisation conforme à l'usage prévu	35
Champ d'application de l'outil	35
Utilisation erronée prévisible	35
Consignes de sécurité d'ordre général	36
Éléments de l'appareil CF35	36
Transport	37
Mise en service	37
Fonctionnement	37/38
Changement d'outil	38
Dépannage	39
Caractéristiques techniques	40
Étendue standard de la livraison	40
Entretien, Service	40
Garantie	41
Mise hors service	42
Élimination	42

Identification

Type: CF35
Fabricant: Forster Rohr- & Profiltechnik AG
Forster Profilsysteme
Amriswilerstrasse 50
CH-9320 Arbon
www.forster-profile.ch

Pays d'origine: Suisse

Les appareils de pose de la série **CF35** ont été développés et fabriqués en Suisse.

Introduction

But de la documentation

Le présent document s'adresse aux fabricants de menuiseries métal ; il indique comment travailler de manière sûre et efficace avec les appareils en question. Cf. chapitre Sécurité.

Structure de la documentation

La documentation décrit toutes les phases de vie de l'appareil, du transport à l'élimination en passant par l'installation, le fonctionnement et la maintenance. Les instructions de service séparées de la visseuse électrique font également partie intégrante de la documentation.

Ce manuel a été rédigé en respectant la directive CE sur les machines 42/2006, annexe 1, numéro 1.7.4 «Instructions de service».

Le document original a été rédigé en allemand.

Symboles utilisés

DANGER!

Désigne une situation dangereuse. La mort ou de graves blessures irréversibles peuvent être la conséquence si elle n'est pas évitée.

AVERTISSEMENT!

Désigne une situation potentiellement dangereuse. La mort ou de graves blessures irréversibles peuvent être la conséquence si elle n'est pas évitée.

ATTENTION!

Désigne une situation potentiellement dangereuse. Des blessures légères ou peu importantes mais irréversibles peuvent être la conséquence si elle n'est pas évitée.



Ce symbole caractérise des consignes devant être respectées pour manipuler des dispositifs électriques.



Ce symbole caractérise des consignes qui attirent l'attention sur des risques mécaniques tels que les coupures et les écrasements.



Ce symbole attire l'attention sur le port d'un équipement de protection personnel: Un équipement de protection se compose toujours de lunettes de protection, de gants de travail, de chaussures de sécurité, de vêtements collants. Toujours respecter les prescriptions de l'entreprise sur la prévention des accidents.



Les instructions de service doivent avoir été lues et comprises avant de monter ou d'utiliser l'appareil. Les instructions doivent être respectées. Signaler à son supérieur hiérarchique que les instructions de service manquent ou si n'a pas compris des passages.

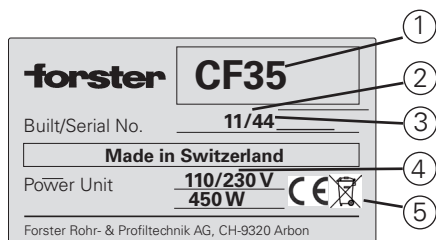
Conservation

Les instructions de service font partie intégrante de la livraison et doivent toujours être conservées à proximité de l'appareil. Les opérateurs doivent toujours pouvoir en disposer.

Documents supplémentaires

Instructions de service de la visseuse électrique. Catalogue des pièces de rechange

Plaque de puissance



- 1 Type de machine
- 2 Année de fabrication
- 3 N° de série
- 4 Caractéristiques techniques visseuse électrique
- 5 Marquage CE

Consignes de sécurité

Signification des consignes de sécurité d'ordre général

Les consignes de sécurité d'ordre général données dans ce chapitre donnent des informations sur les risques résiduels potentiels existant en permanence malgré l'utilisation conforme de l'appareil ou pouvant apparaître inopinément.

Les consignes de sécurité doivent être impérativement respectées par toutes les personnes utilisant l'appareil afin d'éviter tout dommage corporel, matériel ou environnemental. La lecture, la compréhension et le respect de ce chapitre est donc obligatoire pour ces personnes.

Signification des consignes de sécurité spéciales

Les consignes de sécurité relatives à des situations déterminées sont données à l'endroit concerné des instructions de service. Ces consignes doivent être impérativement respectées pour éviter tout dommage corporel, matériel et environnemental.

Prescriptions légales

Les prescriptions légales de prévention des accidents et de protection de l'environnement en vigueur dans le pays et le site d'utilisation de l'appareil doivent être respectées en plus de celles données dans ces instructions de service. Les règles reconnues de sécurité et de travail correct doivent également être respectées.

Conséquences de la non-observation des consignes de sécurité

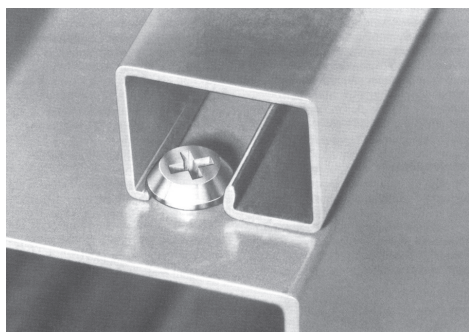
La non-observation des consignes de sécurité peut provoquer des accidents ayant des dommages corporels, matériels et environnementaux pour conséquence.

Le fabricant ne répond pas de dommages dus à la non-observation des consignes de sécurité.

Utilisation conforme à l'usage prévu

Cet appareil de pose (CF35) est spécifique pour les fixations du vis magasinées, utilisées principalement pour fixer les verre tringle

Champ d'application de l'outil



Utilisation erronée prévisible

- Mettre l'appareil en service sans mise au courant.
- Rendre des dispositifs de sécurité inopérants et enlever des panneaux d'avertissement.
- Se trouver, consciemment ou non, dans le champ d'action de pièces mobiles de la machine.
- Procéder à des modifications sans l'accord du fabricant.
- Utiliser des accessoires ou des pièces de rechange d'autres fabricants sans autorisation de la Forster.

AVERTISSEMENT!

Utilisation d'adaptateurs non prévus pour l'appareil de pose.
Risques existants en cas d'utilisation non conforme à l'usage prévu:
mort ou blessures, endommagement de la machine et du matériel.

Consignes de sécurité d'ordre général

- Maintenir son poste de travail propre. Le manque d'ordre sur le poste de travail est une source de danger.
- Tenir compte des influences de l'environnement. Ne pas exposer d'appareil électrique à la pluie. Ne pas utiliser d'appareil électrique dans un environnement humide. Assurer un bon éclairage. Ne pas utiliser d'appareils électriques à proximité de liquides ou de gaz inflammables.
- Tenir les enfants et les personnes étrangères au processus à distance.
Ces personnes ne doivent en aucun cas toucher la machine ou des câbles.
- Toujours porter le bon équipement de protection pendant le travail. Font toujours partie de l'équipement de protection: des lunettes de protection, des gants de travail, des chaussures de sécurité ainsi que des vêtements de travail collants.
- Poser correctement le câble électrique. Éviter toute possibilité de trébucher et veiller à ce que le câble ne s'use nulle part par frottement. Vérifier régulièrement que le câble ne présente aucun dommage.
- Toujours débrancher la machine pendant les pauses ou pour les travaux de maintenance. Ne pas laisser l'appareil sans surveillance.
- En extérieur, n'utiliser que des rallonges homologuées et caractérisées comme telles.
- Contrôler régulièrement que l'appareil ne présente aucun dommage et fonctionne correctement. N'utiliser que des appareils qui fonctionnent parfaitement.
- Les réparations ne doivent être réalisées que par des électriciens.

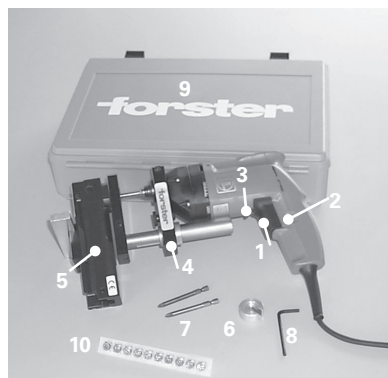


AVERTISSEMENT!

- Faire attention aux pièces rotatives de la machine. Tenir éloignés câbles électriques et vêtements de travail.
- Veiller à ce que les branchements électriques installés par l'exploitant correspondent aux réglementations nationales.

Veillez respecter les prescriptions de sécurité du pays d'utilisation!

Éléments de l'appareil CF35



1. Interrupteur électronique
2. Bouton d'arrêt pour marche continue
3. Inverseur de couple
4. Télescope
5. Magasin
6. Bague alu pour changement des lames
7. Embout de rechange
8. Clé coudée, ouverture 3
9. Valise plastique doublée mousse
10. Bande
11. Butée de profondeur

Transport

- Un appareil qui tombe, même dans son étui, peut blesser gravement quelqu'un. Veiller à un transport sûr.

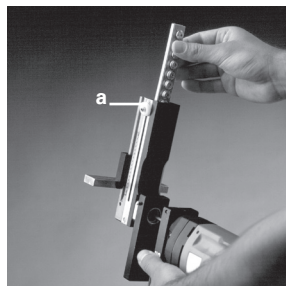


Mise en service

L'appareil est livré prêt à fonctionner.

- 1 Tirer le bouton d'avance (**a**) en arrière et basculer le bord de la coulisse.
- 2 Celle-ci prend l'encoche. Enfiler la bande par le haut jusqu'en butée.
- 3 Déverrouiller le bouton d'avance d'une pression du doigt: le magasin est chargé. La pression exercée par le bouton d'avance sur la bande magasinée entraîne l'avance automatique de la bande après chaque opération de pose.

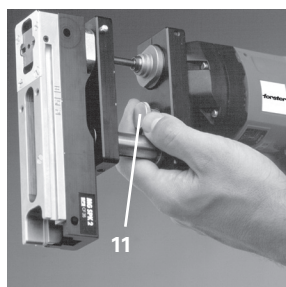
L'appareil est prêt pour utilisation !



Fonctionnement

Réglage de la butée de profondeur

La profondeur de pose correcte s'obtient de façon sûre et rapide en tournant la butée de profondeur (**11**). Un cran correspond à 0,25 mm vu dans le sens du vissage. La rotation à gauche (par rapport au sens de rotation), augmente la profondeur de pose, la rotation à droite la diminue. La surtorsion du filet ou la rupture de l'embout indique que la butée de profondeur est réglée trop bas. Pour remédier à ces pannes, il suffit de corriger le réglage par une rotation à droite. Lorsque l'élément de fixation n'est pas positionné à fleur du profilé ou du dormant, corriger en déplaçant la butée de profondeur vers la gauche.



Remarque:

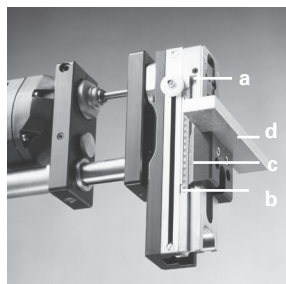
Un réglage adéquat entraîne un déclenchement relativement silencieux de l'embrayage à griffes. Le déclenchement bruyant de l'embrayage signale que la butée de profondeur est réglée trop bas. Retirer l'appareil dès que le déclenchement est bruyant. Cela ménagera les embouts et l'embrayage lui-même.

Fonctionnement

Réglage du gabarit de pose

- a) Bouton d'avance
- b) Echelle graduée
- c) Butée
- d) Vernier

Équipé d'un gabarit de pose à échelle graduée et d'une butée à vernier, l'appareil de pose CF 35 vous permet de régler les distances au bord de 6–85 mm en continu et selon les besoins. La butée se fixe au moyen de 2 vis sans tête.



👉 Les distances fixes 8 mm et 12.75 mm se règlent directement à l'aide de la vis d'ajustage spéciale.

Changement d'outil

Changement des embouts:

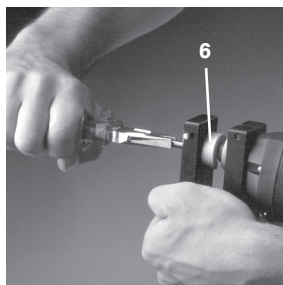
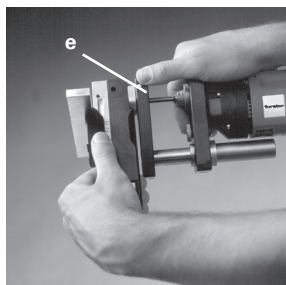
L'embout peut s'enlever en pressant la cheville (**e**) et en faisant opérer une légère rotation au gabarit. Poser la bague en aluminium (**6**) sur l'embout entre le télescope, presser ensuite le télescope.

Attention!

Le porte-embout doit être d'abord vissé jusqu'à ce qu'il s'encliquette. Ce n'est qu'alors qu'il est possible de le pousser vers l'arrière en pressant la bague en aluminium. Lors de la mise en place d'un nouvel embout, pousser ce dernier dans le porte-embout (vaincre l'enclenchement à bille).

Contrôle

Un embout positionné correctement ne peut plus être retiré à la main. Une fois l'embout changé, vérifier le réglage de la butée de profondeur. Le cas échéant, procéder à un nouveau réglage. (Embouts/tolérances de longueurs)



Dépannage

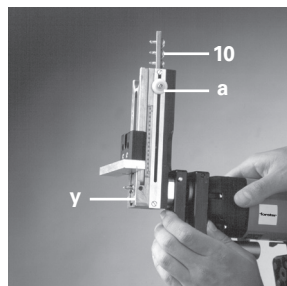
Le retrait de l'embout après une pose à vide ou lorsqu'une vis n'est pas ancrée et reste coincée dans le gabarit de pose entraîne automatiquement l'avance de la prochaine vis. Une nouvelle pression sur l'embout entraîne la superposition de 2 vis et, de ce fait, entrave le fonctionnement de l'appareil.

Mesure 1

Retirer la ou les vis superposées (y) au moyen d'une pince.

Mesure 2

Si une panne se produit durant le réglage de la butée de profondeur ou pendant la mise en oeuvre et qu'une vis qui n'a pas été ancrée retourne dans le gabarit de pose ou dans les mâchoires de centrage, il est recommandé de pousser le bouton d'avance **a**) vers le haut et de le faire basculer dans le crantage. Tirer ensuite la bande magasinée **(10)** de 3–4 cm vers le haut et répéter l'opération de mise en oeuvre jusqu'à l'ancrage de la vis. Au cas où une vis ne tombe pas d'elle-même hors du dispositif de guidage, la retirer au moyen d'une pince. Remettre la bande magasinée en position correcte et décranter le bouton d'avance. L'appareil est prêt pour de nouvelles mises en oeuvre.



L'appareil de pose fonctionne normalement sans problème.

Cependant, en cas de problèmes techniques, demander le service des appareils de pose Forster. www.forster-profile.ch

⚠ ATTENTION!

Blessures par coupure



Le démontage du télescope et la zone du coulisseau peuvent être la source de coupures et d'écrasement. Procéder avec précaution au démontage et porter un équipement de protection.

Caractéristiques techniques

Longueur totale: 330 mm
Poids: 3,2 kg

Visseuse électrique

Tension: 230 V
Puissance absorbée: 450 W
Régime à pleine charge: 0-2500 t/min.
Porte-outils: 1/4" 6 pans creux

Fein

Fréquence du courant

Les machines sont conçues uniquement, pur le courant alternatif (50-60Hz) et ne peuvent pas être alimentées en courant continu vu qu'elles sont équipées d'un interrupteur électronique.

Tension

La machine de pose est conçu pour 230V

Étendue standard de la livraison



1 Appareil de pose 230V

- 1 Visseuse électrique Fein
- 1 Coffret
- 1 Instruction de service
- 1 Mode d'emploi Forster
- 2 Embout type 202 CF35
- 1 Clé coudée, ouverture 3
- 1 Bague alu

Entretien, Service, Garantie

Débrancher la machine avant tout travail de maintenance

- Ne pas laisser l'appareil sans surveillance
- Changer les bits usés selon le point Changement des embouts
- Ne jamais recouvrir les ouvertures d'air de refroidissement et les maintenir propres. Les câbles de connexion et les connecteurs endommagés doivent être immédiatement remplacés pour des raisons de sécurité. Si le câble de connexion est remplacé lors d'une réparation, aucun troisième conducteur ne doit être branché comme conducteur de protection sur les machines entièrement isolées.

En cas de problèmes techniques, demander le service des appareils de pose Forster. www.forster-profile.ch

 **ATTENTION!**

Blessures par coupure



Le démontage du télescope et la zone du coulisseau peuvent être la source de coupures et d'écrasement. Procéder avec précaution au démontage et porter un équipement de protection.

Garantie

1. Cet appareil de pose a été contrôlé et testé minutieusement et a été soumis à un contrôle sévère de la qualité.
2. Nous accordons une réparation gratuite des défauts de l'appareil de pose qui sont apparus chez le consommateur final dans les 24 mois suivant la date de vente et qui sont imputables à des défauts du matériel ou de fabrication. La garantie est de 12 mois quand des adaptateurs Forster ou des appareils de pose automatiques sont utilisés. Il existe des règlements spéciaux individuels relatifs aux conditions de la prestation de la garantie pour certains pays. Nous nous réservons le droit de réparer des pièces défectueuses ou de les remplacer par des neuves. Les pièces remplacées deviennent notre propriété.
3. Une utilisation, un traitement non conforme ou l'ouverture de l'appareil par un service de réparation non autorisé fait perdre le droit à la garantie. Sont exclus de la garantie: les dommages dus à la pénétration d'eau ou autres liquides, les câbles coupés ou endommagés, les pannes du moteur ainsi que les dommages mécaniques dus à une surcharge inadéquate. Sont également exclues les pièces d'usure telles que balais de charbon, butée de profondeur, bit d'entraînement etc.
4. Les droits à la garantie ne peuvent être acceptés que si les défauts (les dommages dus au transport aussi) sont immédiatement signalés. La prescription n'est pas automatiquement rallongée en cas de prestation de la garantie.
5. Si vous devez faire valoir votre droit, veuillez envoyer la facture originale avec l'appareil à un de nos points de vente Forster. Vous trouverez ces derniers à www.forster-profile.ch
6. Suite à notre obligation de garantie et dans la mesure où cela est autorisé par la loi, toutes les prétentions de l'acheteur dépassant le cadre initial, en particulier le droit à l'annulation de la vente, à la réduction du prix de vente ou à la prétention à indemnité sont exclues.
7. L'acheteur a droit, au choix, à la réduction du prix de vente ou à l'annulation de la vente (résiliation du contrat de vente) si nous ne parvenons pas à éliminer les défauts dans un délai convenable.

Mise hors service

Pour la mise hors service prévalent les conditions de sécurité et les mesures appliquées lors de la mise en marche et l'utilisation de ce type d'appareil. Il est impératif d'observer toutes les mesures et recommandations de sécurité.

Elimination

L'appareil ne doit pas être jeté avec les ordures ménagères. Le remettre dans une déchetterie selon les prescriptions nationales et locales pour qu'il soit éliminé sans polluer. L'appareil est doté d'un marquage selon la directive européenne 2002/96/CE (WEEE). Cette directive régit le renvoi et le recyclage d'appareils usagés à l'intérieur de l'UE. Veuillez tenir compte des papier originaux du fabricant de machines motrices.



